



JAHRES- BERICHT

2024 - Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf



- ▷ Hochwassereinsätze
- ▷ Veranstaltungen
- ▷ Besuch in Langenbach

“Jahresbericht 2024” Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf, 2000 Oberolberndorf, Am Anger 70
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Markus Schauhuber. Druck: Wir-machen-Druck.de
Internet : www.ff-oberolberndorf.at Email : info@ff-oberolberndorf.at

KOMMANDO



Markus Schauhuber
Hauptbrandinspektor (HBI)
Feuerwehrkommandant

seit 25.06.1989 bei der Feuerwehr
seit 09.01.2011 Feuerwehrkommandant
seit 27.02.2021 Unterabschnittsfeuerwehrkommandant



Matthias Weigl
Brandinspektor (BI)
Feuerwehrkommandantstellvertreter
seit 15.02.2011 bei der Feuerwehr
seit 10.01.2021 Feuerwehrkommandantstellvertreter



Gregor Koppensteiner
Verwalter (V)
Leiter des Verwaltungsdienstes
seit 02.04.2002 bei der Feuerwehr
seit 10.01.2021 Leiter d. Verwaltungsd.

FACHCHARGEN, GRUPPENKOMMANDANTEN

Leiter des Verwaltungsdienstes Stellvertreter

Matthias Koppensteiner, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Zugskommandant

Matthias Koppensteiner, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Zugtruppkommandant

Markus Keusch, Löschmeister (LM)

Fahrmeister

Franz Gschlad, Ehrenbrandinspektor (EBI)

Sachbearbeiter Atemschutz

Stefan Vaishaipf, Oberfeuerwehrmann (OFM)

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Christian Fritz, Löschmeister (LM)

Christian Muck, Sachbearbeiter (SB)

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Werner Koy, Löschmeister (LM)

Sachbearbeiter Schadstoff

Daniel Kasmader, Löschmeister (LM)

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Markus Schauhuber, Hauptbrandinspektor (HBI)

Gruppenkommandanten

Gregor Koppensteiner, Verwalter (V)

Klaus Moormann, Ehrenverwalter (EV)

Daniel Kasmader, Löschmeister (LM)

Liebe Oberolberndorferinnen und Oberolberndorfer !

Die größte Herausforderung im Jahr 2024 war für unsere Feuerwehr sicherlich die Hochwasserkatastrophe im September. Hier wurde uns schnell vor Augen geführt, wie rasch ganze Existenzen zerstört werden können. In ganz NÖ waren über viele Tage fast 60.000 Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich im Einsatz. Auch unsere Feuerwehr war 4 Tage durchgehend im Einsatz um größeren Schaden für unsere Ortschaft abzuwenden. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Feuerwehrmitgliedern, aber auch bei der Ortsbevölkerung für die geleisteten Stunden während des Hochwassers bedanken!

In diesem Sinne



Markus Schauhuber, HBI
Feuerwehrkommandant



Mitglieder der Feuerwehr



1. Reihe v.l.: Gottfried Muck, Matthias Koppensteiner, Gregor Koppensteiner, Markus Schauhuber, Matthias Weigl, Franz Benedikter, Franz Gschlad
2. Reihe v.l.: Stefan Vaishaipf, Christian Muck, Marcel Havlicek, Anton Bischof, Markus Keusch, Tobias Gschlad, Franz Huber, Nicole Gschlad
3. Reihe v.l.: Johannes Bauer, Manfred Reibenwein, Norbert Fritz, Christian Fritz, Christoph Havlicek, Hermann Schauhuber, Rudolf Mayer

Mannschaftsstand mit 31.12.2024

52 Mitglieder gesamt

42 Mitglieder Aktiv

10 Mitglieder Reserve

Wussten Sie, ...



- ... dass alle geleisteten Stunden unserer Mitglieder ehrenamtlich sind ?
- ... dass die Feuerwehr Oberolberndorf an 365 Tagen 24 Stunden für unsere Ortschaft einsatzbereit ist ?
- ... dass eine Einsatzbekleidung pro Mitglied rund 1.500 Euro kostet ?
- ... dass der Großteil der Anschaffungskosten von Bekleidung, Geräten usw. von der Feuerwehr selbst getragen werden muss ?
- ... dass Sie mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit, Brauchtum und Tradition in unserer Ortschaft leisten können ?

Scheunenbrand in Oberhautzentral (B3)

22.02.2024

Am 22. Februar wurden wir mittels Sirene und Blaulicht-SMS um 23:47 Uhr zu einem Brandeinsatz in Oberhautzentral alarmiert. Mit dem Alarmstichwort "B3 - Wohnhausbrand" wurden laut Alarmplan die Feuerwehren Oberhautzentral, Sierndorf, Unterhautzentral, Unterparschenbrunn, Oberolberndorf, Höbersdorf und Senning alarmiert. Nach kurzer Zeit konnten bereits beide Fahrzeuge mit 11 Mann zum Einsatzort ausrücken.

Eine Schuppen stand in Vollbrand und das Feuer konnte sich bereits auf ein angrenzendes Gebäude sowie einem Baum ausbreiten. Die FF Oberhautzentral brachte umgehend 2 C-Rohre zum Einsatz, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Die nächstintreffende FF Sierndorf nahm mit dem RLF die Brandbekämpfung des Schuppens vor. Glücklicherweise konnte eine weitere Ausbreitung auf den Dachstuhl des angrenzenden Gebäudes verhindert werden. Mittels Wärmebildkamera der FF Sierndorf wurden laufend Kontrollen durchgeführt. Nach kurzer Zeit konnte dann auch "Brand Aus" gegeben werden.

Die nicht eingesetzten Feuerwehren konnten somit wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Insgesamt waren 7 Feuerwehren mit 108 Kameradinnen und Kameraden und 15 Fahrzeugen im Einsatz. Die Polizei und ein Rettungsfahrzeug waren ebenfalls vor Ort.



PKW Bergung auf der L30 (T1)

24.02.2024

Bereit zum zweiten Mal in dieser Woche wurden wir mittels Sirene und Blaulicht-SMS zu einem Einsatz alarmiert. Ein PKW kam auf der LH30 zwischen Stockerau und Oberolberndorf von der Straße ab und landete im Straßengraben.

Der PKW touchierte dabei mehrere Leitpfosten. Lenker war beim Eintreffen der Feuerwehr keiner anwesend. Gemeinsam mit der ebenfalls alarmierten FF Sierndorf wurde das Fahrzeug mit dem WLF-Kran verladen und abtransportiert.

Nach rund 30 Minuten konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.



LKW Brand auf der Weinviertler Schnellstraße (B2) 19.03.2024

Am 19. März fand die Ladung eines Holztransporters aus ungeklärter Ursache Feuer. Der Fahrer parkte den LKW in einer Pannenburg und unternahm erste Löscharbeiten mit einem Feuerlöscher.

Aufgrund der unklaren Einsatzposition wurden gemäß Alarmplan die Feuerwehren Sierndorf, Höbersdorf, Unterhautzental und Oberolberndorf alarmiert. Da sich der Einsatzort aber auf der Weinviertler Schnellstraße S3 in Fahrtrichtung Stockerau befand, wurde ebenfalls die FF Göllersdorf nachalarmiert.

Glücklicherweise konnte der Brand durch die FF Sierndorf rasch gelöscht werden, wodurch die weiteren Einsatzkräfte wieder in die jeweiligen Feuerwehrhäuser einrücken konnten. Die FF Oberolberndorf war mit 6 Mann und dem Löschfahrzeug rund 45 Minuten im Einsatz.



Fahrzeugbergung auf der L31 (T1) 20.06.2024

Am 20. Juni um 21:40 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Sierndorf zu einer Fahrzeugbergung auf die L31 zwischen Oberolberndorf und Sierndorf alarmiert.

Da sich zum Zeitpunkt der Alarmierung zahlreiche Kameraden im Feuerwehrhaus befanden, konnten beide Fahrzeuge rasch ausrücken.

Am Einsatzort ergab sich folgendes Bild - eine PKW-Lenkerin landete mit ihrem Fahrzeug im Straßengraben und konnte die Fahrt nicht mehr fortsetzen. Nach Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Fahrzeug schließlich mit dem WLF der FF Sierndorf geborgen und zu einem gesicherten Abstellort gebracht. Glücklicherweise blieb die Lenkerin beim Unfall unverletzt.

Die Unfallstelle wurde von uns noch für die Polizei ausgeleuchtet.

Insgesamt waren rund 30 Kameradinnen und Kameraden mit 5 Fahrzeugen im Einsatz, die Polizei war mit 2 Fahrzeugen vor Ort.



PKW Bergung auf der L31 (T1)

06.09.2024

Am Abend des 6. Septembers wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die L31 alarmiert. Ein PKW kollidierte mit einem Randstein und hatte danach auf der rechten Fahrzeugseite zwei defekte Reifen.

Der vordere Reifen wurde gegen das Notrad im Fahrzeug getauscht. So konnte zumindest die Fahrt bis zu einem geeigneten Abstellplatz selbstständig vorgesetzt werden. 4 Kameraden waren rund 45 Minuten im Einsatz

Tierrettung aus Pool (T1)

10.09.2024

Ein Vogel war so unglücklich in den Skimmer eines Pools geraten, dass er nicht mehr selbstständig weiterfliegen konnte. Daraufhin wurde der Skimmer so zerlegt, dass der Vogel wieder befreit werden konnte. Nach einer kurzen Zeit der Erholung flog das Tier wieder weiter.

Nach rund 30 Minuten war der Einsatz für die 2 Kameraden wieder beendet.

Hochwassereinsätze im September (T1)

12. - 20.09.2024

Wie schon in diversen Medien angekündigt, kam es ab Freitag, dem 12. September zu starken Regenfällen in ganz Niederösterreich. In Oberolberndorf konnte von 12. bis 16. September eine Regenmenge von 379,4mm/m² gemessen werden. Das entspricht ungefähr dem Niederschlag in einem halben Jahr.

Bereits am Donnerstag wurden daher vorsorglich rund 500 Sandsäcke im ASZ Sierndorf durch alle Feuerwehren der Gemeinde befüllt und für den Einsatz vorbereitet. Somit konnten die ersten Maßnahmen zum Hochwasserschutz schon umgehend begonnen werden.

Am Freitag selbst blieb die Lage noch mehr oder weniger stabil, leider wurde der Regen immer stärker und so wurden nochmals alle Feuerwehren und dieses Mal auch die Zivilbevölkerung alarmiert, damit weitere Sandsäcke in der Halle der Fam. Kaiser in Höbersdorf befüllt werden konnten.



Der erste Einsatz für die FF Oberolberndorf war dann bereits am Samstag Nachmittag.

Durch die gewaltigen Regenmengen konnte die Pumpstation beim Lagerhaus die Wassermassen nicht mehr abpumpen. Somit konnte das gesamte Regenwasser in Oberolberndorf nicht mehr richtig abfließen. Die Folge waren überflutete Straßen und Keller. Gleichzeitig wurden sowohl im Wehrfeld als auch bei der Pumpstation jeweils eine Tragkraftspritze (TS) in Stellung gebracht und das Regenwasser in ein angrenzendes Feld außerhalb der Schnellstraße gepumpt.

Mit den 3 Schmutzwasserpumpen wurden nach und nach die betroffenen Keller im Wehrfeld, in der Vorstadt, Am Anger und Am Roten Kreuz soweit als möglich ausgepumpt. Diese Maßnahmen wurden bis in den Montag Morgen durchgehend aufrecht erhalten. Durch einen Schichtbetrieb waren jeweils mehrere Kameraden immer verfügbar und überwachten die Pumpen.

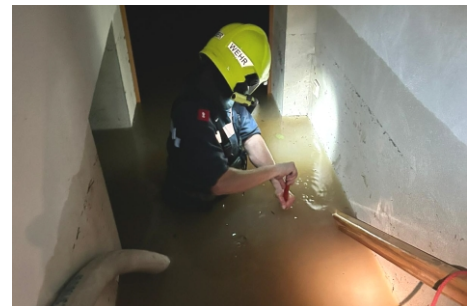
Im Feuerwehrhaus wurde die Einsatzleitung eingerichtet, um weitere Einsatzadressen entgegenzunehmen und an die eingesetzten Kräfte weiterzugeben.

Einsätze



Am Montag konnten 2 Tauchpumpen aus den Schächten entfernt werden. Da in unserer Gemeinde speziell die Ortschaften Untermallebarn und Höbersdorf sehr stark vom Hochwasser betroffen waren, unterstützten wir gegen Mittag auch in der Fabrik in Untermallebarn die Auspumparbeiten. In den beiden Ortschaften waren neben zahlreichen Feuerwehren aus dem Abschnitt Stockerau auch KHD-Züge aus Kärnten und das Bundesheer im Einsatz.

Hier organisierten wir intern ebenfalls die Ablösen selbst, damit immer 2-3 Kameraden vor Ort bei den Tauchpumpen waren. Da es in der Nacht weder Strom noch Licht gab, wurden die Pumparbeiten eingestellt und am Dienstag ab 07:00 Uhr von allen Einheiten wieder aufgenommen. Am Dienstagabend konnten die Keller soweit ausgepumpt werden, dass nur mehr wenige Einheiten am Mittwoch angefordert werden mussten.



Während unserer Arbeiten in Untermallebarn waren natürlich auch Kameraden in Oberolberndorf stets vor Ort, um die Pegelstände und Pumpen zu überwachen. Am Mittwoch konnten schließlich alle Pumpen in Oberolberndorf abgebaut werden, da mittlerweile die Pumpen der Kläranlage wieder die Wassermassen bewältigen konnten. Gegen Mittag wurden noch 5 Kameraden samt Traktor nach Stockerau zur Unterstützung angefordert. Dort musste beim Arabach eine Großpumpe ortsverändert werden. Am Donnerstag unterstützte Markus Schauhuber noch den Bezirksführungsstab im Feuerwehrhaus Stockerau.



Alles in allem war dies eine äußerst einsatzreiche und zeitintensive Woche für die Kameradinnen und Kameraden der FF Oberolberndorf. Insgesamt standen rund 35 Mitglieder mit 2 Fahrzeugen abwechselnd von Donnerstag, 12. September bis einschließlich Freitag, 20. September im Einsatz. Dabei wurden 38 Einsätze abgearbeitet.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen herzlich danken, die unermüdlich im Einsatz standen, um soweit als möglich die Bevölkerung zu unterstützen und die Auspumparbeiten durchzuführen. Ein großer Dank ergeht auch an die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Ortschaft, die unsere Feuerwehr während der ganzen Tage mit Speisen versorgten und auch tatkräftig beim Befüllen der Sandsäcke in Höbersdorf mitgeholfen haben.

PKW Bergung auf L30 bei Oberolberndorf (T1) **12.10.2024**

Am Abend des 12. Oktober kam es im Kreuzungsbereich der L30/L1131 zu einem Auffahrunfall. Es wurden daraufhin laut Alarmplan die Feuerwehren Oberolberndorf und Sierndorf alarmiert.

Am Einsatzort bot sich folgendes Bild - ein PKW war auf dem vorderen PKW aufgefahren. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Ein Fahrzeug wurde mit dem Wechselladefahrzeug der FF Sierndorf an einem sicheren Ort abgestellt. Die Einsatzkräfte reinigten noch die Straße von kleineren Teilen. Nach rund 45 Minuten konnten beide Feuerwehren wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



Vermeintliche Ölspur durch Oberolberndorf (S1) **25.11.2024**

Am 25. November wurden wir um 08:45 Uhr zu einem Schadstoffeinsatz mittels Sirene und Blaulicht-SMS alarmiert.

Es wurde eine Ölspur vom Bahnhof durch die Ortschaft bis zur Kreuzung der L1131 mit der L31 Richtung Zissersdorf gemeldet. Am Einsatzort stellte sich dann heraus, dass die ausgetretene Flüssigkeit weder Öl noch sonstige Betriebsmittel war. Glücklicherweise handelte es sich nur um Wasser, dass aus einer defekten Leitung eines Kanalreinigungs-LKW ausgelaufen war. Der Einsatz war nach rund 1,25 Stunden beendet.



PKW-Bergung am heiligen Abend auf der L1131 (T1) **24.12.2024**

Am Abend des 24. Dezember wurden die Mitglieder der FF Oberolberndorf mittels Sirene und Blaulicht-SMS direkt von der Bescherung zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW war auf der Kreuzung der L30 mit der L1131 in den Graben geraten. Glücklicherweise blieb die Lenkerin dabei unverletzt. Mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges der ebenfalls alarmierten FF Sierndorf wurde das Fahrzeug wieder auf die Straße gezogen.

Dies war unser 50. und letzter Einsatz im Jahr 2024!



Winterschulung im Feuerwehrhaus 20.02.2024

Die Winterschulung fand am 20. Februar im Feuerwehrhaus Oberolberndorf statt. Themen waren das richtige Absichern von Einsatzstellen, das Verhalten bei Bränden mit Elektrofahrzeugen bzw. bei Gebäuden mit Photovoltaikanlagen, das neue Einsatzleitsystem ELKOS sowie Fahrzeug und Gerätekunde mit unserem Löschfahrzeug.

Kommandant Markus Schauhuber konnte dabei 14 Kameraden begrüßen. Mit einer Powerpoint Präsentation wurden die wichtigsten Informationspunkte zu den Themen gegeben und mit zahlreichen praktischen Beispielen bildhaft dargestellt. Das Thema Fahrzeug- und Gerätekunde wurde praktisch mit dem Löschfahrzeug durchgeführt. Alle relevanten Einsatzmittel des Fahrzeuges wurde auf deren Funktionsweise erklärt und die Einsatzmöglichkeiten erörtert. Nach rund 2 Stunden konnte die Winterschulung abgeschlossen werden.



Atemschutz-Finntest / Teil 1 und 2 21.05. und 04.06.2024

Wie jedes Jahr starteten wir auch heuer wieder die Überprüfung der Atemschutztauglichkeit mit dem Finntest. Die ersten beiden Termine fanden am 21. Mai und am 4. Juni statt.

Die Stationen bestehen aus Stufensteigen, einem Hindernisparcours, Gehen mit und ohne Last, Rollen eines Schlauches und das Bewegen eines LKW-Reifens mit einem Hammer. Insgesamt konnten bei den beiden Terminen 9 Kameraden die geforderten Leistungen und Zeitvorgaben erfolgreich absolvieren.

Diese 9 Atemschutzgeräteträger sind somit für den Atemschutzeinsatz wieder uneingeschränkt einsetzbar und tauglich.



Unterabschnittsübung in Unterparschenbrunn 06.09.2024

Am Freitag, den 6. September fand in Unterparschenbrunn die Unterabschnittsübung des UA4 Sierndorf statt. Übungsannahme war der Brand einer Lagerhalle, an die auch ein Stall mit 50 Stück Rinder angrenzt.

Die erste eintreffende Feuerwehr Unterparschenbrunn begann sofort mit dem Schützen des Stallgebäudes, Unterstützung kam von den Kameraden der FF Oberhautzentel. Das Rüstlöschfahrzeug der FF Sierndorf begann mit der Brandbekämpfung an der Rückseite des Anwesens. Es wurde von den Kameraden der FF Oberhautzentel eine B-Zubringerleitung von einem Hydranten auf der Hauptstraße gelegt. Die Kameraden der FF Oberolberndorf legten vom Löschteich beim Feuerwehrhaus ebenfalls eine B-Zubringerleitung für das RLF Sierndorf bzw. für die Brandbekämpfung der Lagerhalle.

Aufgrund der beiden längeren Zubringerleitungen (260 und 400 Meter) kamen die eingesetzten Kräfte mit den B-Schläuchen an ihre Grenzen, nichts desto trotz konnte die Wasserversorgung und der Einsatz von 2 weiteren C-Strahlrohren bewältigt werden.

Im Anschluss fand vor dem Übungsobjekt die Nachbesprechung statt. Es wurde von den Übungsbeobachtern noch auf Kleinigkeiten hingewiesen. Hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit der 5 Feuerwehren im UA Sierndorf.



KHD-Übung im Tritolwerk in Eggendorf/Wr. Neustadt 07. und 08.09.2024

Am 7. und 8. September fand im Tritolwerk in Eggendorf (Bez. Wr. Neustadt-Land) eine Übung des 1. Zuges der 9. KHD-Bereitschaft statt. Die beiden Zugskommandanten OBI Franz Anzböck und HBI Alexander Mattausch hatten die Übung geplant und ausgearbeitet.

An der Übung nahmen die Feuerwehren Höbersdorf, Leitzersdorf, Niederfellabrunn, Obermallebarn, Oberolberndorf, Seitzersdorf-Wolfpassing, Senning, Sierndorf, Spillern und Wollmannsberg mit 33 Kameradinnen und Kameraden sowie 10 Fahrzeugen teil. Für die Verpflegung waren 2 Kameraden der FF Langenzersdorf zuständig.

Am Übungsort angekommen wurden wir bereits von HBI Alexander Mattausch empfangen und der weitere Tagesablauf besprochen. Die Kameraden der FF Langenzersdorf bereiteten das Mittagessen vor. Neben der KHD-Bereitschaft aus Korneuburg waren auch KHD-Züge aus dem Bezirk Gänserndorf anwesend. Die anschließenden zwei Übungsszenarien erfolgten ebenfalls mit Zügen aus dem Bezirk Gänserndorf sowie einer Suchhundestaffel aus dem Burgenland. Die Kameradinnen und Kameraden der KHD-Bereitschaft aus Korneuburg wurden auf die Fahrzeuge aufgeteilt, bevor am frühen Nachmittag mit den Übungsszenarien begonnen wurde.

Beim ersten Übungsszenario galt es nach Erkundung durch die beiden Zugskommandanten sowie der Suchhundestaffel 6 verschüttete und eingeklemmte Personen zu retten. Dabei wurde die Schadensstelle auf zwei Abschnitte aufgeteilt.

Die eingesetzten Feuerwehren bekamen die Aufträge, eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug, eine Person aus einem Schacht und eine unter einer Betonplatte eingeklemmte Person zu retten. Nach kurzer Zeit konnten alle Personen aus deren misslichen Lagen befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Es folgt eine kurze Übungsnachbesprechung und alle Kameradinnen und Kameraden hatte anschließend die Möglichkeit, sich bei den hochsommerlichen Temperaturen zu stärken.



Übungen



Beim zweiten Übungsszenario mussten nach der Erkundung 3 Personen aus einem Haus gerettet werden, wobei eine Person unter einem Stahltank eingeklemmt war. Die beiden anderen Personen befanden sich im Gebäude, konnten dies aber aus eigener Kraft nicht mehr verlassen. Weiters musste auf einem Schuttberg eine Person aus einem Rohr gerettet werden, hierbei gestaltete sich der Zugang zum Rohr über die Betonbruchteile sehr schwierig.

Im Anschluss an die Übung fand ebenfalls wieder eine kurze Nachbesprechung statt. Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter des Bezirkes Gänserndorf BR Lorenz Hummel und Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter des Abschnittes Stockerau ABI Werner Braun lobten die gute Zusammenarbeit der eingesetzten Züge. Die KHD-Zugskommandanten wiesen noch auf kleinere Fehler hin und bedankten sich für die Teilnahme und den gezeigten Einsatz während der Übung.

Am Abend folgte ein weiterer Höhepunkt der KHD-Übung - der obligatorische Kameradschaftsabend mit Grillen stand auf dem Programm. Hier hatten alle die Gelegenheit sich bei Speis und Trank bestens zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen.



Am Sonntag, 8. September standen nach dem Frühstück noch 2 Stationen auf dem Übungsplan.

Zunächst wurden von HBM Gernot Mattausch Stütz- und Stabilisierungssystem der Fa. Paratech vorgestellt. Im Anschluss hatten die Kameradinnen und Kameraden bei zwei Übungsszenarien noch die Gelegenheit, die Systeme auf deren Anwendung und Funktion zu testen. Bei der zweiten Station konnten Akku-Geräte der Fa. Milwaukee, wie zum Beispiel Sägen, Trenn- und Winkel-schleifer, LED-Lampen usw., im Einsatz getestet werden.

Den Abschluss der Übung bildete das gemeinsame Mittagessen, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Wie schon bei den vergangenen KHD-Übungen im Tritolwerk waren die Kameradinnen und Kameraden mit den Möglichkeiten, die sich im Tritolwerk bieten, begeistert und freuen sich schon auf die nächste Übung, möglicherweise bereits im Jahr 2025.



Atemschutzunterabschnittsübung in Unterhautzentral 08.11.2024

Die Atemschutz-Unterabschnittsübung des UA4 Sierndorf fand in diesem Jahr in Unterhautzentral statt.

Übungsannahme war die Suche nach mehreren vermissten Personen in einem verlassenen, stark verrauchten Gebäude. Zusätzlich wurde die Suche noch durch zahlreiche Hindernisse im Inneren des Gebäudes erschwert. Nichts desto trotz konnten die eingesetzten Trupps die gestellten Aufgaben rasch erledigen.

Nach der Begrüßung durch Feuerwehrkommandant OBI Erwin Schretzmeier fand noch eine kurze Übungsnachbesprechung statt. Abschließend bedankte sich Ortsvorsteher Reinhard Hochfelsner in Vertretung des Bürgermeisters für die Teilnahme an der Übung und lud zu Speis und Trank im Feuerwehrhaus ein.



* * * * *

Chargenfortbildung Öffentlichkeitsarbeit 29.02.2024

Am 29. Februar fand im Feuerwehrhaus Stockerau die Fortbildung Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation statt.

Bezirkssachbearbeiter Harald Edelmann konnte zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Feuerwehren des Bezirkes begrüßen. Wie im vergangenen Jahr konnten für die Fortbildung wieder prominente Gastredner gewonnen werden - vom ORF Niederösterreich Moderator und Chef vom Dienst der Sendung „NÖ Heute“ Werner Fetz, von den Regionalmedien Niederösterreich Chefredakteurin Sandra Schütz sowie Patrick Schiesser vom SID-Team Weinviertel.

Werner Fetz gab in seiner Präsentation eine kurze Übersicht, über welche Medien der ORF Niederösterreich erreichbar ist sowie deren Reichweite. Für die Printmedien erläuterte Sandra Schütz von der Redaktion Korneuburg, wie die einzelnen Feuerwehren schnell und einfach mit den Medien in Kontakt treten können.

Nach einer kurzen Pause startete der dritte Themenpunkt - die „Do's and Don'ts“ der Bildgestaltung. Patrick Schiesser vom SID-Team Weinviertel brachte anhand einiger Folien den Workshop Bildgestaltung allen Anwesenden näher. Auch zur Homepage des BFKDO Korneuburg gab es einige Informationen, über die Sachbearbeiter Tobias Neumayer berichtete. Interessierte Mitglieder sind eingeladen, bei der Gestaltung mitzuarbeiten.



Chargenfortbildung Vorbeugender Brandschutz 17.04.2024

Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz BI Christian Müllner veranstaltete am 17. April im Feuerwehrhaus in Stockerau eine Chargenfortbildung zu diesem sehr komplexen Thema. Zahlreiche Kameraden folgten der Einladung. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer alle anwesenden Feuerwehrkameraden und dankte ASB Christian Müllner für die Gestaltung und Vorbereitung dieser Chargenschulung.

Einleitend wurden die Aufgaben des Vorbeugenden Brandschutzes erläutert, bevor in das Thema eingestiegen und die gesetzlichen Vorgaben durchgenommen wurden. BI Christian Müllner wies in seinem Vortrag darauf hin, je besser und genauer der Vorbeugende Brandschutz in der eigenen Feuerwehr beachtet wird, desto 'einfacher' es dann bei tatsächlichen Einsätzen sein kann, da die örtlichen Gegebenheiten bereits bekannt sind.

Bei der tourlich durchgeführten Feuerwehrbeschau kann weiters auf mögliche Gefahrenquellen schon hingewiesen werden, sodass diese im Einsatzfall nicht mehr auftreten können.

Von der FF Oberolberndorf nahm HBI Markus Schauhuber an der Fortbildung teil.



Modul RE20 und FÜ10 im FSZ Tulln 01. bis 04.07.2024

Von 1. bis 4. Juli absolvierte FM Markus Keusch im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum (FSZ) in Tulln die Ausbildungen zum Gruppenkommandanten. Im Modul RE20 lernen die Teilnehmer die rechtlichen Bestimmungen im Einsatz näher kennen, bevor es im Modul FÜ10 um die eigentlichen Führungsaufgaben als Gruppenkommandant geht. FM Markus Keusch ist im Dienstpostenplan als Zugtruppkommandant eingeteilt.

Modul AT - Atemschutzgeräteträger in Stockerau 14.09. und 20.10.2024

OFM Tobias Gschlad und OFM Marcel Havlicek nahmen am 14.09. am Modul Atemschutz im Feuerwehrhaus Stockerau teil.

Mit diesem Modul sind die Teilnehmer berechtigt, Einsätze mit Atemschutz durchzuführen. Die Vorbereitungen dazu fanden unter der Leitung von unserem Sachbearbeiter Atemschutz SB Stefan Vaishaipil bereits Wochen zuvor im Feuerwehrhaus Oberolberndorf statt, wo bereits der Umgang mit dem Atemschutzgerät geübt wurde.

Aufgrund der Hochwassersituation im September konnte nur der 14.09. laut Plan durchgeführt werden, der zweite Tag wurde kurzfristig abgesagt und am 20.10. nachgeholt. Leider war Marcel Havlicek zu diesem Termin krank, wodurch nur Tobias Gschlad das Modul mit Erfolg absolvieren konnte und nun aktiver Atemschutzgeräteträger bei der FF Oberolberndorf ist.

Chargenfortbildung Atemschutz in Stockerau 25.10.2024

Am Freitag, den 25. Oktober veranstaltete das Abschnittsfeuerwehrkommando Stockerau im Feuerwehrhaus Stockerau eine Chargenfortbildung zum Thema Atemschutz.

Abschnittssachbearbeiter Gerald Kraus brachte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Änderungen in der Atemschutzausbildung und den Wartungsintervallen näher. Danach konnte bei praktischen Stationen die Kurzüberprüfung, die Hochdrucküberprüfung und die monatliche Überprüfung der Geräte gefestigt werden. Von der FF Oberolberndorf nahmen SB Christian Muck und FM Markus Keusch an der Fortbildung in Stockerau teil.



Chargenfortbildung Ausbildung in Tulln

30.11.2024

Am Samstag, den 30. November trafen sich 19 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des AFKDO Stockerau im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Das AFKDO hatte alle interessierten Auszubildende in den Feuerwehren zur Fortbildung eingeladen. Ziel war es, die Möglichkeiten im Übungsdorf kennenzulernen und ggf. für Übungen in der eigenen Feuerwehr zu verwenden.

Die Teilnehmer wurden vom Bildungsmanager des FSZ ABI Christian Lackner empfangen, wo ein kurzer Ablauf der Fortbildung besprochen wurde. Danach startete auch bereits der Rundgang durch das Übungsdorf mit all seinen Möglichkeiten. An allen Stationen wurde genauer darauf eingegangen, welche Szenarien an diesem Objekt beübt werden können und welche Hilfsmittel für die Feuerwehren zur Verfügung stehen.

Im Servicecenter wurde noch auf die allgemeinen Informationen zur Buchung hingewiesen. An dieser Stelle nochmals Danke an ABI Christian Lackner für die Führung durch das Übungsdorf des FSZ Tulln.

Von der FF Oberolberndorf nahmen FM Markus Keusch, BI Matthias Weigl und HBI Markus Schauhuber an der Fortbildung teil.



Schulungen und Module im Jahr 2024

Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10-e)

Markus Keusch

Chargenfortbildung Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (FFFALLG)

Gregor Koppensteiner, Markus Schauhuber

Feuerwehrkommandantenfortbildung (FKDTF)

Matthias Weigl, Markus Schauhuber

Chargenfortbildung Vorbeugender Brandschutz (CHF)

Markus Schauhuber

Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20)

Markus Keusch

Führungsstufe 1 (FÜ10)

Markus Keusch

SID-Team Fortbildung (SIDF)

Markus Schauhuber

Atemschutzgeräteträger (AT)

Tobias Gschlad, Marcel Havlicek

Chargenfortbildung Atemschutz (CHF)

Christian Muck, Markus Keusch

Chargenfortbildung Ausbildung (CHF)

Matthias Weigl, Markus Keusch, Markus Schauhuber

ASB/BSB Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation (ABSBÖDF)

Markus Schauhuber

ASB/BSB EDV (ABSBÖDF)

Markus Schauhuber

Im Jahr 2024 haben insgesamt 18 Mitglieder der FF Oberolberndorf 12 Module im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln oder im Bezirksfeuerwehrkommando Korneuburg besucht. Der Zeitaufwand hierfür betrug 82 Stunden !

Mitgliederversammlung der FF Oberolberndorf 06.01.2024

Am 6. Jänner fand im Feuerwehrhaus Oberolberndorf die Mitgliederversammlung statt.

Kommandant HBI Markus Schauhuber konnte neben 24 Mitgliedern der Feuerwehr auch Bürgermeister Ernst Kreuzinger unter den Gästen begrüßen. 'Altkommandant' EHBI Gottfried Muck war ebenfalls anwesend.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden wurde das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom Jänner 2023 vorgelesen. Danach erfolgt der Bericht der Verwaltung und der Kassaprüfer über das vergangene Jahr.

Bürgermeister Ernst Kreuzinger dankte in seiner Ansprache den Mitgliedern der Feuerwehr für die geleisteten Stunden und konnte zu dem 2 Kameraden der FF Oberolberndorf - EBI Matthias Koppensteiner und EOBM Rudolf Mayer auszeichnen. Anschließend erfolgt der Bericht des Kommandanten über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten im Jahr 2023. Dabei wurde auch ein großer Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden ausgesprochen.

Erfreulicherweise gab es auch 2 Beförderungen, Stefan Bauer wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Stefan Vaishaipal zum Sachbearbeiter befördert.

Danach war noch für alle Kameraden für Speis und Trank gesorgt.



Christbaumsammelaktion in Oberolberndorf 13.01.2024

Fast schon traditionell fand Anfang Jänner wieder eine Christbaumsammelaktion in der Ortschaft statt. Alle Bewohner haben die Gelegenheit, ihre Christbäume vor die Tür zu legen, wo sie dann abgeholt und entsorgt werden.

Am 13. Jänner waren insgesamt 11 Kameraden mit 2 Traktoren unterwegs und konnten knapp 80 Christbäume in der Ortschaft einsammeln. Nach rund 1 Stunde war die Aktion auch schon wieder zu Ende und alle Kameraden konnten sich im Feuerwehrhaus aufwärmen.



Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus 30.01.2024

Am 30. Jänner bestand für alle Ortsbewohner die Möglichkeit, ihre Feuerlöscher der 2-jährigen Überprüfung zu unterziehen. Durchgeführt wurde die Überprüfung wie in den vergangenen Jahren wieder durch die Fa. Wiedermann.

Es wurden insgesamt rund 50 Löscher überprüft, auch neue Feuerlöscher und Rauchmelder fanden ihre Abnehmer.

Am 28. Jänner 2025 besteht zwischen 18 und 20 Uhr im Feuerwehrhaus wieder die Gelegenheit, die Feuerlöscher überprüfen zu lassen!



Bezirksfeuerwehrtag in Leobendorf 22.03.2024

Am Freitag, den 22. März fand im Grunerhof in Leobendorf der Bezirksfeuerwehrtag statt.

Moderator Bezirkssachbearbeiter Harald Edelmann konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Nationalratsabgeordneten Andreas Minnich, Bezirkshauptmann Andreas Strobl, die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Leobendorf Magdalena Batoha sowie Bezirkspolizeikommandant Siegfried Krische. Seitens der Feuerwehr waren Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl, sein Stellvertreter BR Hannes Holzer, die beiden Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Christoph Nebenführ und BR Manfred Kreitmayer mit deren Stellvertretern sowie die Verwaltung des Bezirkes an der Spitze mit VR Andreas Steuer unter den Ehrengästen.

Ein ganz besonderer Gruß ging an die ‚Altfunktionäre‘ ELFR Heinrich Bauer, EOBR Friedrich Zeitelberger sowie EBR Wolfgang Lehner. Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Anschließend erfolgten Grußworte von Bürgermeisterin Magdalena Batoha, Bezirkshauptmann Andreas Strobl, Bezirkspolizeikommandant Siegfried Krische sowie von Nationalratsabgeordneten Andreas Minnich. VR Andreas Steuer berichtete über die Finanzgebarung des abgelaufenen Jahres. Der Rechnungsabschluss wurde auf Antrag von Rechnungsprüfer ABI Karl Böhm von allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden einstimmig angenommen.

Die anwesenden Sachbearbeiter OBI Franz Tittler (Ausbildung), Roman Küstner (Atemschutz), Karl Großhaupt (Feuerwehrjugend) und Holger Spatsek (Nachrichtendienst) berichteten über das jeweilige Sachgebiet. Erfreulicherweise konnte die Teilnehmeranzahl bei allen Modulen gesteigert werden. Auch die sogenannten e-Module erfreuen sich großer Beliebtheit.

Danach wurde ein Video des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zur Jahresbilanz 2023 vorgeführt. Beeindruckend war die hohe Zahl an den geleisteten freiwilligen Stunden aller Feuerwehrmitglieder.

LFR Wilfried Kargl bedankte sich in seiner Rede bei allen Anwesenden, ohne die Unterstützung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes wäre das in dieser Form nicht möglich. Er wies auch darauf hin, das laufend Auszubildende für die diversen Module im Bezirk gesucht werden, um den Ausbildungsstand auf dem gewohnt hohen Niveau halten zu können.



Maibaumaufstellen in Oberolberndorf 01.05.2024

Traditionell findet in Oberolberndorf schon seit Jahren am 1. Mai der Gmoarimarsch rund um die Grenzen der Ortschaft statt und auch der Maibaum beim Feuerwehrhaus wird an diesem Tag aufgestellt.

Gegen 13:00 Uhr trafen rund 30 Teilnehmer zum Gmoarimarsch beim Feuerwehrhaus ein. Nach einer kurzen Erklärung der Strecke machte sich die Gruppe auch schon auf dem Weg. Dieses Mal wurden die Grenzen östlich der S3 abgegangen. Dabei durfte natürlich auch nicht das Hobeln der Teilnehmer, die das erste Mal am Gmoarimarsch teilnehmen, am Grenzstein nicht fehlen. Nach rund 3 Stunden trafen die ersten Wanderer auch schon wieder beim Feuerwehrhaus ein, wo bereits alles für das Aufstellen des Maibaumes vorbereitet war. Zunächst konnten sich aber alle Besucher vor dem Aufstellen des Maibaumes mit Bratwurst, Käsekrainer und selbstgemachten Mehlspeisen stärken.

Der Maibaum wurde durch zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Oberolberndorf wieder mit sogenannten 'Schwablern' per Hand aufgestellt. Unter dem Applaus der zahlreichen Besucher konnte der Baum schließlich wieder in die Senkrechte gebracht werden. Danach wurde vom Kommandanten noch eine Tafel zum Hoch auf die Dorfbevölkerung angebracht.

Den Abend ließen die Besucher vor dem Feuerwehrhaus noch gemütlich ausklingen.



Florianimesse mit Ehrungen in Sierndorf 03.05.2024

Am 3. Mai fand in Sierndorf die Florianifeier für alle 9 Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf statt. Im Zuge dieses Festaktes wurden auch zahlreiche verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet.

Pfarrer Wolfgang Brandner zelebrierte die Messe und segnete auch ein neues Einsatzfahrzeug der FF Sierndorf.

Im Anschluss konnte der Kommandant der FF Sierndorf zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Nach kurzen Ansprachen folgten auch schon die Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden für 25-, 40-, 50- und 60-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen. Von der FF Oberolberndorf wurden LM Franz Koy jun. für 25-jährige und EHBM Ewald Kainzbauer sowie LM Werner Koy für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.



Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen in Spillern 08.05.2024

Am 8. Mai fand im Festsaal der Marktgemeinde Spillern der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Stockerau statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer konnte in seiner Begrüßungsrede einige Ehrengäste begrüßen. Nach einer Gedenkminute, besonders für verstorbenen ABI Josef Haselberger, eröffnete BR Manfred Kreitmayer den Abschnittsfeuerwehrtag.

Der Leiter des Verwaltungsdienstes VI Gerald Pany berichtete über die Rechnungs- und Kassengebarung, gefolgt vom Bericht der Kassaprüfer. Durch HBI Markus Schauhuber wurde anschließend ein kurzer Rückblick über die durchgeführten Tätigkeiten aller Abschnittssachbearbeiter gemacht. VI Gerald Pany berichtete noch über die Tätigkeiten der Verwaltung.

In seiner Rede berichtete Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wilfried Kargl über Neuheiten im Landesfeuerwehrverband. Weiters gab er noch wichtige Informationen zum Alarmierungssystem ELKOS an alle Anwesenden weiter. Abschließend dankte LFR Wilfried Kargl für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden.

Der nächste Punkte der Tagesordnung waren Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Neben acht weiteren Kameraden wurde HBI Markus Schauhuber das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Im Punkt Allfälliges wurden noch einige Fragen beantwortet, bevor Landtagsabgeordneter Christian Gepp seine Grußworte an die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden richtete. Der Abschnittsfeuerwehrtag wurde danach von BR Manfred Kreitmayer mit einem „Gut Wehr“ für beendet erklärt.



Punschstand an den Adventsamstagen 30.11. bis 21.12.2024

An allen Adventsamstagen wurde erstmals jeweils ab 17 Uhr ein Punschstand vor dem Feuerwehrhaus organisiert. Der erste fand am 30. November statt. Auch die Weihe der Adventkränze in der Kirche wurde an diesem Samstag abgehalten. Die nächste Termine waren dann am 14. und 21. Dezember. Neben Punsch, Kinderpunsch und Glühwein gab es auch Maroni oder Gulaschsuppe. Zahlreiche Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner nutzten die Gelegenheit und unterhielten sich gemütlich bei Speis und Trank.



19. Oberolberndorfer Adventmarkt 07.12.2024

Traditionell fand am 2. Adventsamtstag der bereits 19. Oberolberndorfer Adventmarkt beim Feuerwehrhaus und rund um den Kirchenplatz statt.

Bei sehr schönem Wetter konnten wir wieder zahlreiche Gäste beim Adventmarkt begrüßen.

Insgesamt 24 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren in den Einfahrten der umliegenden Häuser ihre Produkte. Diese reichten von selbstgebastelten Stücken, über Liköre, Weihnachtsschmuck, Cremen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten.

Die FF Oberolberndorf sorgte wieder für das leibliche Wohl. Es gab wieder Blunzengröstl, gegrillte Sachen und unsere Adventtaler - natürlich konnte sich die Besucher am Punschstand mit köstlichen Getränken aufwärmen.

Der Kirchenchor Obermallebarn sang in der Kirche Weihnachtslieder, das Blasmusikensemble KB Brass sorgte an unterschiedlichen Stellen beim Adventmarkt für die musikalische Umrahmung. Natürlich durfte auch der Oberolberndorfer Kinderchor nicht fehlen - es fanden sich wieder sehr viele Kinder aus der Ortschaft, die vor dem Feuerwehrhaus Lieder für die vielen Besucher sangen.

Auch der Nikolaus kam mit der Kutsche noch rechtzeitig, um einige Lieder zu hören und überreichte Nikolaussackerl an alle anwesenden Kinder.

Erstmals gab es einen Krampuslauf bei unserem Adventmarkt. Die Krampusgruppe WoschBergPass zeigt ihre prächtigen Masken und zog durch den Adventmarkt. Dabei konnte das ein oder andere Foto mit dem Krampus gemacht werden.

Auch ein Christbaumverkauf fand heuer erstmals statt und fand großen Anklang bei den Besuchern.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den vielen Helferinnen und Helfern wie auch bei der Ortsbevölkerung für die Unterstützung mit Bäckerei, Mehlspeisen und natürlich die zur Verfügung gestellten Einfahrten herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen Personen und Firmen, die uns wieder die Nikolaussackerl zur Verfügung gestellt haben.



Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus 17.12.2024

Am 17. Dezember waren alle Mitglieder der FF Oberolberndorf zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus eingeladen.

Nach einem kurzen Jahresrückblick, wobei nochmals Veranstaltungen, Einsätze und Übungen zusammengefasst wurden, bedankte sich Kommandant Markus Schauhuber bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit, vorallem bei den Hochwassereinsätzen im September, die auch unsere Feuerwehr stark forderten.

Danach war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zahlreiche Kameraden feierten noch gemeinsam bis spät in den Abend.



* * * * *

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe/Leitzersdorf 15.06.2024

Am 15. Juni fanden in Leitzersdorf die 64. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe des Abschnittes Stockerau statt. Bei sehr schönem Wetter konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Kreitmayer unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Wilfried Kargl sowie Bürgermeisterin Sabine Hopf begrüßen.

Nach dem die Bewerbsfahne aufgezogen war, traten insgesamt 43 Gruppen in 62 Durchgängen an. Bewerbsleiter BSB Bernd Spreitzer und sein Team sorgten für eine gerechte Bewertung der Gruppen.

Auch von der FF Oberolberndorf nahm eine Gruppe am Bewerb Bronze B mit Alterspunkten teil. Leider schlich sich ein kleiner Fehler ein, wodurch wir um 0,99 Sekunden den 3. Platz und somit einen Pokal verpassten.

Die Siegerehrung fand vor dem Festgelände statt, danach konnten wir unser Ergebnis noch beim Feuerwehrfest gebührend feiern.



Besuch der Partnerfeuerwehr 100-Jahre FF Langenbach

Am 13. September ging es bereits früh morgens zum Flughafen Wien. Nach einiger Verspätung landeten wir schließlich gegen Mittag am Flughafen Köln, wo uns bereits ein Kamerad der FF Langenbach erwartete und uns nach Langenbach/Kirburg brachte.

Nachdem wir unser Quartier – das Alpenvereinshaus – bezogen hatten, wartete Eberhard Strunk bereits auf uns, um zum gemeinsamen Mittagessen zu fahren. Danach hatten wir etwas Zeit, bevor am Abend der große Festakt zum 100-Jahr Jubiläum der FF Langenbach am Programm stand.

Nach der Begrüßung durch Wehrführer Dieter Geisler zog der Vorsitzende des Fördervereins der FF Langenbach Thorsten Becker ein Resümee der vergangenen 100 Jahre. Da Wehrführer Dieter Geisler für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stand, wurden bereits im August Neuwahlen durchgeführt und an diesem Festtag sollte im Zuge der Feier auch die neue Wehrführung vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg Andreas Heidrich angelobt werden. Der scheidende Wehrführer Dieter Geisler wurde mit der höchsten Auszeichnung im Deutschen Feuerwehrverband, dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold, ausgezeichnet.

Die Kameraden der FF Oberolberndorf hatten natürlich ebenfalls ein Geschenk im Gepäck. Sie überreichten der neuen Wehrführung Thorsten Fischbach und Martin Weinbrenner ein großes Holzstrahlrohr. Weiters wurden Thorsten Fischbach mit der Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft 3. Klasse Bronze, Dieter Geisler und Eberhard Strunk mit der Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft 1. Klasse in Gold des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Anschließend folgte noch der große Zapfenstreich mit der Feuerwehrmusikkapelle Nistertal, wo auch die Kameraden der FF Oberolberndorf mitmarschieren durften.

Am nächsten Tag gab es am Festgelände eine Ausstellung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen der Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Samariterbund, THW, Polizei, ... Danach wurden wir von Thomas Mann zur Besichtigung des Säge-, Heiz- und Pelletswerk in Langenbach zu einer Privatführung eingeladen.

Am Abend gab es beste Unterhaltung mit den Partyhirschen aus Gröbming in der Steiermark. Hier konnte man sich bis in die späten Nachtstunden bestens unterhalten.

Am Sonntag war im Feuerwehrhaus noch ein gemeinsames Mittagessen geplant, bevor es gegen 14 Uhr wieder Richtung Flughafen Köln ging. Gegen 21 Uhr landeten wir in Wien, wo wir bereits erwartet wurden. Zuhause in Oberolberndorf angekommen ging es für die 6 Kameraden gleich in den Hochwassereinsatz.



Ankauf neuer Atemschutzgeräte April 2024

Da unsere bestehenden Atemschutzgeräte ihre Lebensdauer erreicht hatten, entschlossen wir uns bereits im Dezember 2023 für den Ankauf neuer Geräte.

Einige Kameraden ließen sich in der Zentralen Atemschutzwerkstatt die in Frage kommenden Geräte vorführen. Fest stand, dass wir den Trend in unserer Gemeinde folgen und ebenfalls auf 300bar Überdruckgeräte umsteigen wollten. Dies macht es bei Übungen und Einsätzen leichter, untereinander mit Atemschutzgeräten und Geräteträger austauschen zu können. Unsere Entscheidung viel schließlich auf den Träger AirBoss. Weiters wurden Verbundflaschen und Masken, sowie ein Maskenfunkgeräte für den Truppführer angekauft. Von bisher 6 Geräten reduzierten wir die Geräte auf einen Trupp - sprich auf 3 Atemschutzgeräte, die künftig im Löschfahrzeug (LF) verbaut sein werden.

Am 5. April war es schließlich soweit, wir konnten unsere neuen Geräte in der ZAW abholen. Gleichzeitig gab es für die Kameraden eine kurze Einschulung auf die Atemschutzgeräte. Am 9. April erfolgte bereits das erste Kennenlernen der Atemschutzgeräte für alle Geräteträger. Hierbei wurde in erster Linie auf den Umgang mit den Geräten, das Anlegen, die Kurzüberprüfung usw. Wert gelegt. In den kommenden Wochen wurden auch praktische Übungen - z.B. der Finnentest - mit den neuen Geräte durchgeführt. Die notwendigen Umbauarbeiten im LF zur ordnungsgemäßen Befestigung der Atemschutzgeräte konnte ebenfalls im April abgeschlossen werden.

Unsere 6 alten 200bar Geräte samt Zubehör (26 Flaschen und 16 Masken) wurden an eine Feuerwehr in der



Übergabe Stromerzeuger durch Lagerhaus Technik 09.11.2024

Am 9. November wurde den Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf durch das Lagerhaus Technik Center 9 Stromaggregate übergeben.

Bürgermeister Ernst Kreuzinger war bei der Übergabe der Geräte durch Thomas Scheidl ebenfalls anwesend und betonte die Wichtigkeit der Feuerwehren während des Hochwassereinsatzes im September. Die Stromaggregate sollen dabei helfen, in Zukunft noch besser für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Im Anschluss an die Übergabe der Stromaggregate waren alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der 9 Feuerwehren als Dank zu einer Feier in der Volksschule Sierndorf herzlich eingeladen.



Geburtstagsfeiern im Jahr 2024

Im Jahr 2024 feierten 3 Kameraden ihren 50. Geburtstag.

Den Beginn machte am 16. April Christian Muck, der anlässlich seines runden Geburtstages zu einer Feier ins Feuerwehrhaus einlud. Dem Jubilar wurde ein prall gefüllter Geschenkskorb sowie Gutscheine überreicht.

Den nächsten Runden feierte Kommandant Markus Schauhuber im Juli mit allen Kameradinnen und Kameraden der FF Oberolberndorf sowie Vertretern des Abschnittsfeuerwehrkommando Stockerau und des Presseteams des Bezirksfeuerwehrkommandos Korneuburg im Feuerwehrhaus.

Ebenfalls den 50. Geburtstag feierte Leopold Mayer im November mit allen Mitgliedern der FF Oberolberndorf im Feuerwehrhaus. Dem Jubilar wurde ein Geschenkskorb und Gutscheine für einen Thermenbesuch überreicht.



Am 19. Juni erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Kamerad LM Leopold Kainzbauer im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

LM Leopold Kainzbauer trat am 1956 in den Aktivstand der FF Langenrohr ein. Im Jahr 1962 wechselte er zur FF Oberolberndorf, wo er bis 2022 Mitglied war. 1990 wurde er in den Reservestand überstellt.

Leopold Kainzbauer absolvierte einige Kurse, darunter auch den Maschinistenlehrgang. Weiters unterstützte er die Feuerwehr tatkräftig bei zahlreichen Festen.

Leopold Kainzbauer wurde für 25-, 40- und 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet.

Wir werden LM Leopold Kainzbauer stets in bester Erinnerung behalten.



Leistungsabzeichen



Feuerwehrleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 40 Mitglieder
Stufe Silber : 32 Mitglieder
Stufe Gold : 5 Mitglieder



Wasserdienstleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 2 Mitglieder
Stufe Silber : 2 Mitglieder
Stufe Gold : ---



Feuerwehrfunkleistungsabzeichen

Stufe Bronze : 6 Mitglieder
Stufe Silber : 6 Mitglieder
Stufe Gold : 8 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Steiermark

Stufe Bronze : 9 Mitglieder
Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Oberösterreich

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Salzburg

Stufe Bronze : 10 Mitglieder
Stufe Silber : 10 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Südtirol / Italien

Stufe Bronze : 14 Mitglieder
Stufe Silber : 14 Mitglieder



Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes

Stufe Bronze : 13 Mitglieder



Feuerwehrleistungsspange Saarland / Deutschland

Stufe Bronze : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsspange Rheinland-Pfalz / Deutschland

Stufe Bronze : 13 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2012 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2019 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Grenzlandabzeichen 2023 Deutschland

Stufe Silber : 9 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Elsass / Frankreich

Stufe Bronze : 15 Mitglieder



Feuerwehrleistungsabzeichen Luxemburg

Stufe Bronze : 15 Mitglieder

Ausbildungsprüfungen



Ausbildungsprüfung technischer Einsatz (APTE)

Stufe Bronze : 3 Mitglieder



Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS)

Stufe Bronze : 3 Mitglieder

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Alexander, HFM
Aichmann Franz, LM
Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Fritz Christian, LM
Fritz Norbert, LM
Gschlad Franz, EBI
Gschlad Josef, EHLM
Gschlad Rainer, LM
Gschlad Robert, LM
Hoch Leopold sen., LM

Hoch Leopold jun., LM
Huber Franz, HFM
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koy Franz jun., LM
Koy Franz sen., LM
Koy Werner, LM
Koppensteiner Matthias, EBI
Krecht Gerhard, EOBI
Lederer Johann, LM
Lehner Karl, EBI
Mayer Leopold, LM
Mayer Rudolf, EOBM

Moormann Arnold, LM
Moormann Klaus, EV
Muck Gottfried, EHBI
Reibenwein Manfred, LM
Schauhuber Hermann, LM
Schauhuber Markus, HBI
Seebauer Franz, LM
Uitz Christof, LM
Uitz Stefan, LM
Uitz Thomas, LM

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM
Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Gschlad Franz, EBI
Gschlad Josef, EHLM

Hoch Leopold jun., LM
Hoch Leopold sen., LM
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koy Franz sen., LM
Koy Werner, LM
Krecht Gerhard, EOBI

Lehner Karl, EBI
Mayer Rudolf, EOBM
Moormann Arnold, LM
Moormann Klaus, EV
Muck Gottfried, EHBI

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM
Benedikter Franz, EV
Bischof Anton, LM
Gschlad Josef, EHLM

Hoch Leopold sen., LM
Lehner Karl, EBI
Muck Gottfried, EHBI

Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen



Aichmann Franz, LM

Hoch Leopold sen., LM

Lehner Karl, EBI

Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse



Bauer Johannes, LM
Benedikter Franz, EV
Gschlad Franz, EBI
Kainzbauer Ewald, EHBM
Koppensteiner Gregor, V

Koppensteiner Matthias, EBI
Koy Franz jun., LM
Krecht Gerhard, EOBI
Lehner Karl, EBI
Moormann Klaus, EV

Muck Gottfried, EHBI
Schauhuber Hermann, LM
Schauhuber Markus, HBI
Vaishaipf Stefan, SB
Weigl Matthias, BI

Verdienstzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse



Krecht Gerhard, EOBI
Lehner Karl, EBI

Moormann Klaus, EV
Gottfried Muck, EHBI

Markus Schauhuber, HBI

Verdienstmedaille des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse



Muck Gottfried, EHBI

Ausbilderverdienstabzeichen des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold



Schauhuber Markus, HBI

Medaille für internationale Feuerwehrkameradschaft des deutschen Feuerwehrverbandes



Krecht Gerhard, EOBI
Gschlad Franz, EBI

Koppensteiner Matthias, EBI
Lehner Karl, EBI

Muck Gottfried, EHBI
Schauhuber Markus, HBI

Löschfahrzeug (LF) - IVECO Daily (Baujahr 2010)

Technische Daten und Ausrüstung:

-) IVECO Daily 65C17 - 3.0l Dieselmotor mit 125kW/170PS und 6-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 6.700kg
-) Hochdruckpumpe mit 300l Tank im Fahrzeug
-) 3 Tauchpumpen mit 1.600, 800 und 400 l/min Förderleistung
-) Tragkraftspritze TS12 (1200l/min Förderleistung bei 10bar)
-) Stromerzeuger mit 13kVA Leistung
-) 240m B-Druckschlauchleitung (12x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Hohlstrahlrohr und 3 C-Hohlstrahlrohre
-) Elektrische Kettensäge
-) 3 Pressluftatmer 1x 300bar, 3 Reserveflaschen 300bar
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Verkehrsleitkegel
-) 4x 1000W Lichtmast
-) 2x 1000W Fluter mit Stativ
-) Schanzwerkzeuge
-) uvm.

IVECO DAILY



Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) VW LT35 (Baujahr 1983)

Technische Daten und Ausrüstung:

-) Volkswagen LT35 mit 66kW/90PS und 4-Gang Schaltgetriebe
-) Höchstzulässiges Gesamtgewicht 3.500kg
-) Stromerzeuger 8kVA oder Tragkraftspritze TS12
-) 200m B-Druckschlauchleitung (10x 20m)
-) 150m C-Druckschlauchleitung (10x 15m)
-) 1 B-Mehrzweckstrahlrohr und 3 C-Mehrzweckstrahlrohre
-) Hitzschutzhauben und Handschuhe
-) Schanzwerkzeuge
-) Pulver- und Schaumlöcher
-) Beleuchtungsmittel



Freiwillige Feuerwehr Oberolberndorf



28. Jänner 2025

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus von 18:00 bis 20:00 Uhr

1. Mai 2025

Maifest mit Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus

6. Dezember 2025

20. Oberolberndorfer Adventmarkt

Es sind weitere Veranstaltungen geplant, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Mitglied bei der FF Oberolberndorf werden ?

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern um die Mannschaft unserer Feuerwehr zu stärken und somit im Ernstfall gerüstet zu sein.

Wir freuen uns über **DEIN INTERESSE** unsere Mannschaft zu verstärken!
Alle - egal ob Frau oder Mann - sind bei unserer Feuerwehr sehr herzlich willkommen

Für Kinder ab 10 Jahren gibt es in Sierndorf die Möglichkeit der Jugendfeuerwehr beizutreten.

Haben wir Dein Interesse geweckt ?

Bei Fragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung - einfach 0676 / 849 425 512 wählen, oder per Mail an oberolberndorf@feuerwehr.gv.at ...

Jeden Dienstag ist ab ca. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus - natürlich freuen wir uns über Deinen Besuch !

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Markus Schauhuber, HBI
Feuerwehrkommandant



Besuchen Sie uns auch im Internet ...



www.ff-oberolberndorf.at